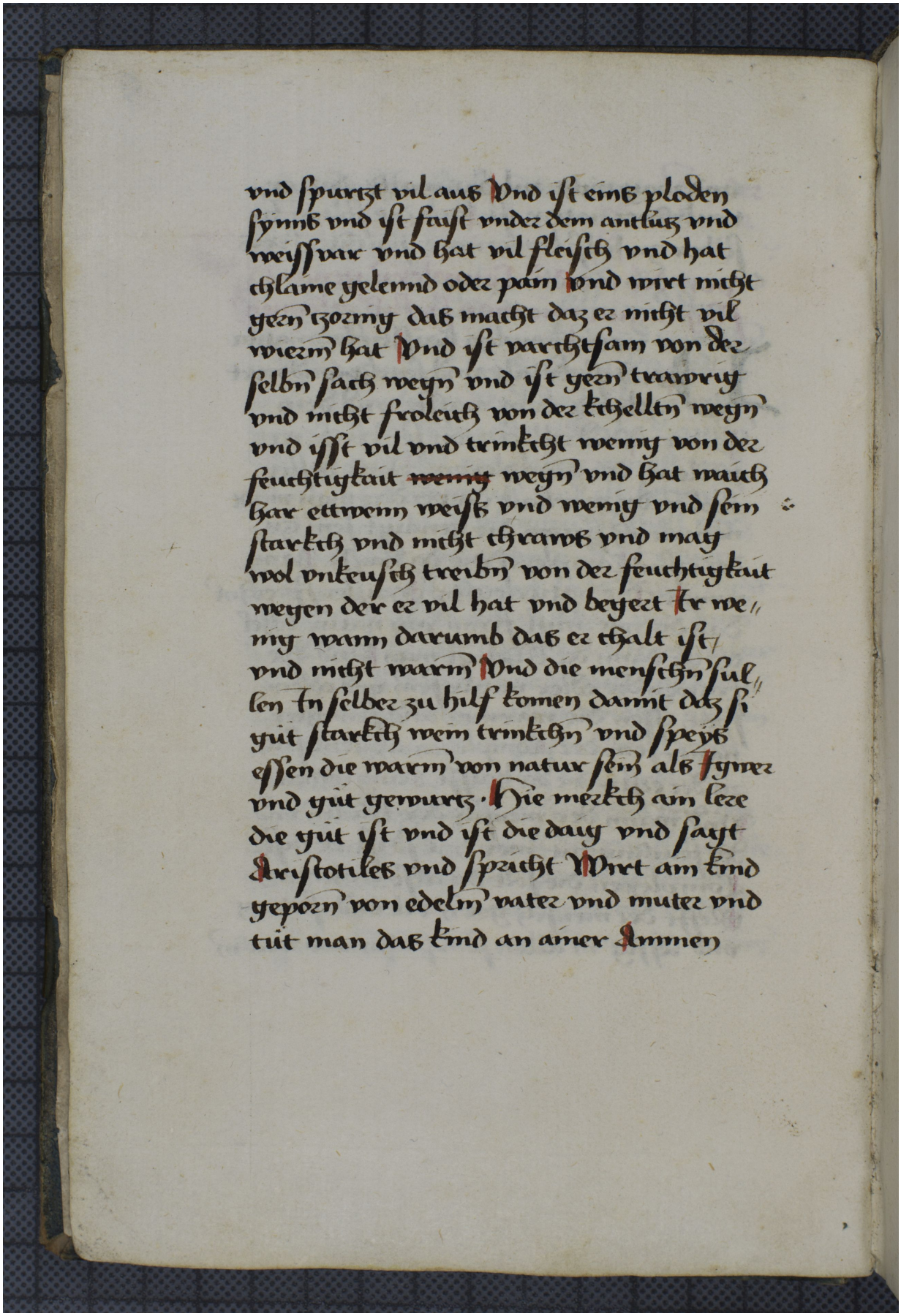
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



vnd spurtzt vil aus Vnd ist eins ploden
synns vnd ist faust vnder dem antlutz vnd
weissvar vnd hat vil fleisch vnd hat
chlame yelemd oder pam vnd wirt nicht
gern zorny das macht daz er nicht vil
wiezm hat Vnd ist varchtsam von der
selbn sach weyn vnd ist gern trawrig
vnd nicht frolich von der chellten weyn
vnd isst vil vnd trinkcht wenig von der
feuchtigkait ~~wenig~~ weyn vnd hat wauch
har ettwenn weyss vnd wenig vnd sein
starkch vnd nicht chrawns vnd mag
wol vnkeusch treibn von der feuchtigkait
weyen der er vil hat vnd begert kr we
nig warm darumb das er chalt ist
vnd nicht warm Vnd die menschn sul
len in selber zu hilf komen damit daz si
gut starkch wein trinkchn vnd speys
essen die warm von natur sein als ysmer
vnd gut gewurtz · Hie merkch am leze
die gut ist vnd ist die daug vnd sagt
Aristotiles vnd spracht Wirt am kind
gepozn von edeln vater vnd muter vnd
tut man das kind an amer Ammen